

Zahlreiche Medaillen bei Rheinhessen-Meisterschaft

Mit einer krankheitsbedingt dezimierten und angeschlagenen Sportmannschaft war der Verein für Hallenradsport Worms bei den diesjährigen Rheinhessenmeisterschaften am Start. Dennoch gab es in den Reihen der Wormser Hallenradsportler gleich mehrere Bestleistungen und vier erste sowie jeweils zwei zweite und dritte Plätze zu verbuchen.

In bester Form zeigte sich der Zweier der Junioren mit Jonathan Elvers und Julian Krückl. Sie erreichten mit der Qualifikation zum Junior Masters im Frühling ihr erstes Zwischenziel der Saison. Mit einer ausgefahrenen Punktzahl von 57,47 Punkten steigerten die beiden Sportler zum dritten Mal innerhalb von sechs Wochen ihre persönliche Bestleistung und dürfen nun Ende März in Randersacker erstmals im Starterfeld der nationalen Konkurrenz die raue Luft der Juniorenklasse schnupern.

Eine traumhafte Kür zeigte auch der Einradvierer der Frauen: Lena Seibel, Jessica Neurohr, Lea Seibert und Lisa Schön bewiesen mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 146,61 Punkten, dass sie ob des frühen Saisonzeitpunkts bereits topfit sind und mussten sich nur knapp der Konkurrenz der SG Flonheim/Gau Algesheim geschlagen geben.

Im Einer Kunstfahren der Schüler U13 zeigte Jonathan Elvers eine saubere Darbietung und feierte erfolgreiche Wettkampfpremiere mit dem Übergang in den Lenkersitzsteiger. 38,38 Punkte bedeuteten ebenfalls eine neue eigene Rekordmarke und mit Platz drei die sichere Qualifikation zur Rheinland-Pfalz Meisterschaft.

Auch Vereinskollege Neels Vietor sicherte sich mit nur wenigen Punktabzügen die Qualifikation zur Landesmeisterschaft. Mit einer neuen Bestmarke von 23,05 Punkte kam er bei den Schülern U11 auf den Bronzerang.

Bei den Juniorinnen absolvierte Nachwuchstalent Luisa Rupp ihre Kür mit einigem „Tagespech“: Die Übungen selbst gelangen der Einer-Sportlerin allesamt sauber, allerdings musste sie zwischen den Übungen gleich mehrfach vom Rad und erhielt dadurch einige Punktabzüge. Mit 103,96 Punkten sicherte sie sich dennoch den Titel der Rheinhessenmeisterin vor der Konkurrenz aus Mainz-Hechtsheim.

Bei den jungen U13 Schülerinnen fuhr Paula Zobel eine sehr konzentrierte Kür, zeigte erstmals diverse Kehrübungen und steigerte so ihre persönliche Bestleistung sehr deutlich auf 25,8 Punkte.

Bei den Kunstradmansschaften der Elite ließen alle Mannschaften noch Luft nach oben. Der Kunstradsechser begann seine Kür gewohnt ruhig und harmonisch, handelte sich aber wegen eines verwechselten Platzes gegen Ende der Kür einige ungewohnte Punktabzüge ein. Mit 169,41 Punkten kamen Lisa Born, Jessica Neurohr, Sabrina Born, Annika Furch, Hannah Rohrwick und Nora Erbenich am Ende aber trotzdem auf eine ordentliche Punktzahl und den konkurrenzlosen

ersten Platz. Der erste Frauenvierer hatte sich nach den Kreismeisterschaften vor zwei Wochen vorgenommen sein Programm sturzfrei durchzuziehen, hatte allerdings nach der eigentlich schon geglückten Vierermühle einige Probleme, weil sich die Räder verkantet hatten. Durch einen langwierigen Wiederaufbau verging wertvolle Zeit, die am Ende für die letzte Übung fehlte. Mit 186,41 Punkten holten sich die Mannschaft mit Annika Furch, Hannah Rohrwick, Sabrina Born und Nora Erbenich Platz eins vor der vereinseigenen zweiten Mannschaft. Der zweite Vierer mit Lisa Schön, Lena Seibel, Laura Kilian und Jessica Neurohr konnte sich gegenüber der Kreismeisterschaft trotz abiturbedingt nur wenigen Trainingseinheiten steigern und fuhr mit 175,11 Punkten nahe an seine persönliche Bestleistung heran. Mannschaft und Trainerin Sabrina Born zeigten sich mit der Leistung zum aktuellen Saisonzeitpunkt zufrieden, bis zum Wormser Cup im Frühling will das Team aber weiter an seiner Kür feilen.

Bildergalerie: